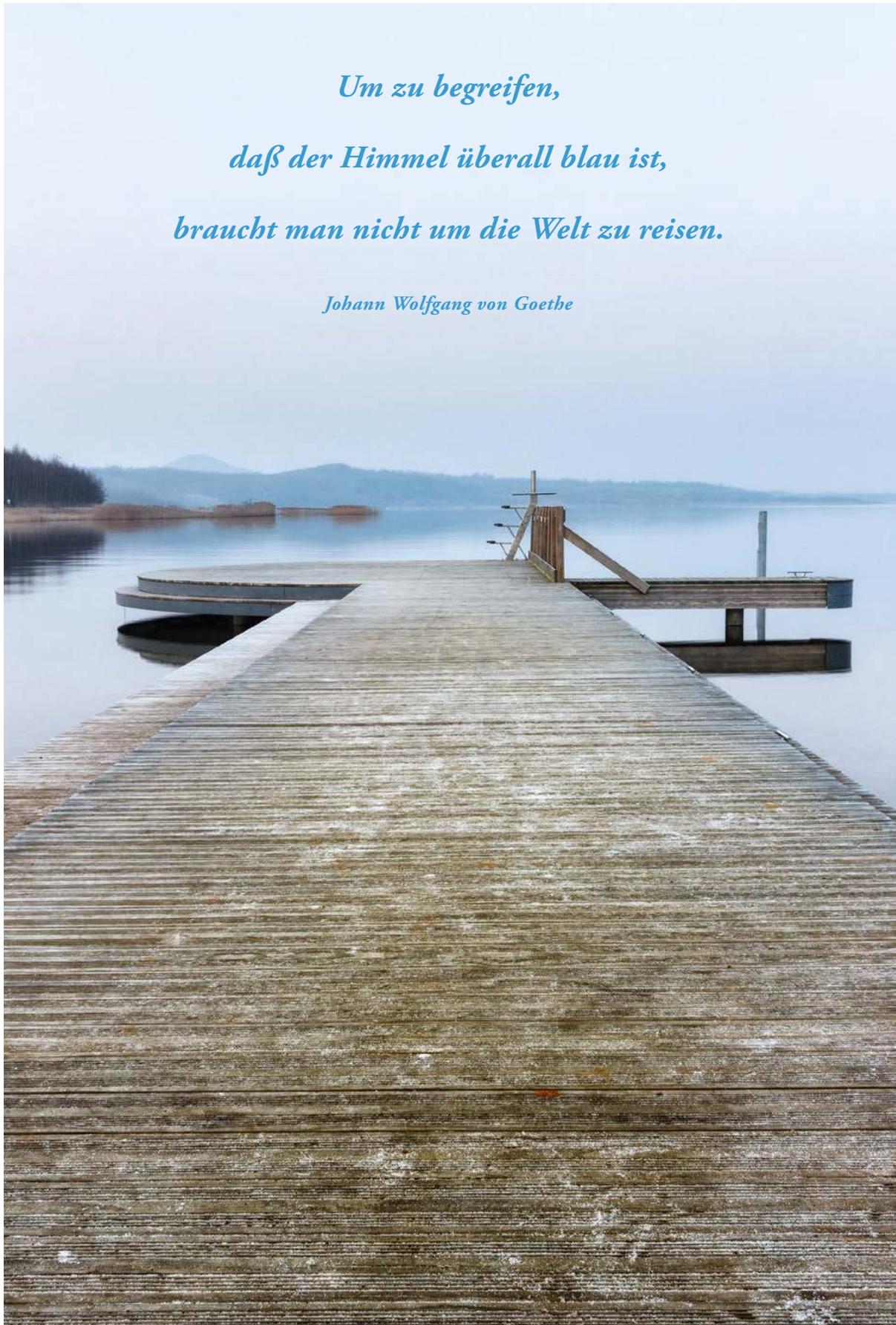




*Um zu begreifen,
daß der Himmel überall blau ist,
braucht man nicht um die Welt zu reisen.*

Johann Wolfgang von Goethe



>> Bericht <<

Am letzten Tag vor den Winterferien wurde in der Schule Fasching gefeiert. Die Klassenzimmer wurden bunt geschmückt und stimmten durch Girlanden und farbenfrohe Dekoration auf die Feier ein. Jede Klasse hatte ein eigenes Motto, so wurde in der Ersten das Klassenzimmer zum Dschungel und allerlei wilde Tiere trieben ihr Unwesen. Auch in Klasse 2 sah man verschiedene (Wild-) Tiere zum Thema Fabeln. Die Klasse 3/4 hatte die Wikinger als Thema und streitbare Helden und fleißige Maiden flanierten in den Gängen.

Der Tage begann individuell in jeder Klasse, so dass man sich zum Beispiel gegenseitig sein Kostüm vorstellen konnte. Viele Kinder hatten Gebäck, Gemüse oder Obst für Büffets mitgebracht, so dass in der Frühstückspause ordentlich geschlemmt werden

konnte. An dieser Stelle vielen Dank an alle Eltern. Nach der Pause zog eine riesige Polonaise durchs Schulgebäude. Angefangen in Klasse 1 holte diese die zweite Klasse im Zimmer ab. Vom Akkordeon begleitet sangen wir lustige Lieder und holten Klasse 3/4 aus ihrem Zimmer ab. Weiter ging es zu Klasse 5/6, danach 7/8 und zuletzt Klasse 9/10. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Singen im Eurythmie-Raum. Danach wurden die Kinder mit einer Polonaise in ihre Zimmer verabschiedet, zuerst Klasse 1, danach die zweite Klasse usw.. So hatte jeder die Chance alle Zimmer zu sehen und sich an der Bunttheit zu erfreuen. Vielen Dank auch an alle Eltern die beim Schmücken geholfen haben. Sie haben diesen Tag für Ihre Kinder zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht.



Samstag, den 10.03.2018
Arbeitseinsatz

Görlitz, Konsulstraße 23

~ 2 ~

>> **Tag der offenen Tür** <<

Am Samstag, den 03.02. öffnete unsere Schule ihre Pforten.

Die Veranstaltung wurde mit einer Monatsfeier eröffnet, bei welcher alle Klassen einen Einblick in Teile des Unterrichts gewährten. Es wurde gesungen, getanzt, Gedichte vorgetragen und Sketche vorgeführt. Über 150 Menschen füllten die Turnhalle und Eltern, Familienangehörige und Interessierte genossen das vielfältige Programm. Danach gab es ein buntes Angebot in den Klassenzimmern und Fachkabinetten.

Man konnte in verschiedenen Klassen die Epochenhefte bestaunen, es wurden chemische und physikalische Experimente gezeigt, man konnte Nass-in-Nass mit Aquarellfarben malen und vieles mehr.

Viele Neugierige nutzten die Möglichkeit mehr über unser Konzept und Lernbedingungen zu erfahren. Es war ein wunderbarer Tag mit zahlreichen Begegnungen und freundlichen Gesprächen. Wir freuen uns, dass so viele Görlitzer und Gäste von weiter weg dieses Angebot genutzt haben.

>> **Vortragsreihe** <<

„Menschenbildung in einer Zeit globaler Herausforderungen“

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, Sie im kommenden Frühling an vier Mittwoch Abenden um 19:30 zu Vorträgen der Reihe „Menschenbildung in einer Zeit globaler Herausforderungen“ einladen zu dürfen!

Der erste Termin ist bereits in zwei Wochen, am 14. März 2018: Andrea Waldmann vom Lehrerseminar Witten wird einführend über die Frage „Was ist Waldorfpädagogik?“ sprechen.

(Genauerer entnehmen Sie dem Flyer im Anhang.)

Die Referenten bringen einen reichen Erfahrungsschatz mit und sind ihrerseits gespannt, unsere Schule kennen zu lernen (sie werden dankenswerter Weise auch am Donnerstag bleiben und im Unterricht hospitieren bzw. mit dem Kollegium in der Konferenz arbeiten). Jedem Vortrag folgt nach einer Pause mit Getränken eine Gesprächsrunde bis max. 21:30 – wir freuen uns also auch auf die Möglichkeit, mit Ihnen und den Referenten in einen lebendigen Austausch zu kommen.

Den Abschluss der Vortragsreihe bildet die Tagung „Unterricht als Erziehungskunst“ am letzten Maiwochenende, die sich speziell der Frage der Waldorflehrerbildung widmen wird, die aber ausdrücklich auch allen Eltern und Interessierten offen steht.

Kennen Sie Menschen in ihrem Bekanntenkreis, die es sich vorstellen können, Waldorflehrer/in zu werden? Das Wochenende bietet eine einmalige Gelegenheit, sich unverbindlich und umfassend zu informieren.

Der Flyer für die Vortragsreihe ist so gestaltet, dass er auch als Plakat aufgehängt werden kann. Ihre Kinder werden Flyer nach Hause bringen, und im Schulbüro können jederzeit noch zusätzlich Flyer abgeholt werden – **bitte helfen Sie mit, diese für unsere weitere Schulentwicklung wichtige Vortragsreihe bekannt zu machen!**

>> **Aus dem Vorstand** <<

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Trägervereins Jacob Böhme Schule e.V. lädt nach der Satzung des Vereins §5(3) zur Mitgliederversammlung ein:

Ort: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz

Zeit: **Mittwoch, 21.03.2018, 19.30 Uhr**

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Benennung und Bestätigung des Versammlungsleiters (§5,4)
3. Benennung des Protokollführers (§5,7)
4. Protokollergänzung zum MV-Protokoll vom 16.01.2018
5. Bestätigung der Tagesordnung und zusätzliche Anträge (§5,4)
6. Tätigkeitsbericht Vorstand mit Erörterung; Schulentwicklung
7. Erörterung der Jahresabschlussrechnung 2016/17
8. Erörterung des Revisionsberichtes
9. Entlastung der Vorstände
10. Wahl von 2 Revisoren
11. Erörterung und Beschluss des Haushaltsplanes für das SJ 2017/18
12. Erörterung und Beschluss zur mittelfristigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der Investitionen bis zum Schuljahr 2025/26.

>> **Aus der Verwaltung** <<

Unterrichtsmaterialien und Anschauungsmittel

In Vorbereitung auf die nächsten Unterrichtungen in den nächsten Schuljahren insbesondere in der Oberstufe möchten wir die Schule mit weiteren Unterrichtsmaterialien und Anschauungsmitteln ausstatten.

Wir suchen für den Biologieunterricht **Mikroskope**. Und wir suchen außerdem das Modell eines **menschlichen Skelettes**. Langfristig wollen wir eine Sammlung von präparierten **Tierschädeln** aufbauen die ebenfalls für den Biologieunterricht hilfreich wären.

Feldmesspraktikum | Nähmaschinen für Handarbeit

In wenigen Wochen bereits, gehen unsere Großen in das Feldmesspraktikum. Bei diesem werden dringend **Theodoliten** und das entsprechende Zubehör benötigt. Vielleicht kennt Jemand Jemanden von einer Bau-firma oder einen Projektanten, die so etwas besitzen und nicht mehr benötigen, weil Sie auf Lasertechnik umgestellt haben? Gern nehmen wir Kontakt auf.

Unsere Handarbeitslehrerinnen freuen sich über brauchbare Nähmaschinen. Dabei werden nicht nur Moto-rangetriebene gesucht sondern auch die guten „Tret Nähmaschinen“.

Gartenbauunterricht

Im Gartenbauunterricht wollen die Kinder alsbald mit dem Pflanzen und Aussähen beginnen. Dazu ist neben dem Samen oder der Pflanze aber auch guter Boden nötig. Wenn jedes Kind einen halben Eimer davon mitbrächte und das ein oder zweimal,

bekämen wir schnell einen großen Berg zusammen. (Maulwurfshaufen sollen sich hervorragend nutzen lassen.)

Natürlich nehmen wir auch gern größere Mengen. Dann bitte dies anmelden.

Termine im März 2018

- 10.03. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz
- 14.03. 19:30 Uhr Vortrag Andrea Waldmann (Lehrerseminar Witten)
- 20.03. 19:30 Uhr öffentlicher Informationsabend für „neue“ Eltern
- 21.03. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung Verein „Jakob Böhme“
- 26.03. 19:30 Uhr Elternabend Klasse 2
- 29.03. - 06.04. Osterferien

Termine im April 2018

- bis 06.04. Osterferien
- 11.04. 19:30 Uhr Vortrag Peter Salzman (Lehrerseminar Dresden)
- 17.04. 19:30 Uhr Treffen der Schulkreise
- 18.04. 19:30 Uhr Vortrag Dr. Peter Guttenhöfer (Lehrerseminar Kassel)
- 21.04. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz
- 26.04. 10:30 Uhr interne Monatsfeier
- 28.04. 10:00 Uhr Monatsfeier, danach Trödelmarkt

Termine im Mai 2018

- 02.05. 19:30 Uhr Vortrag Dr. Stefan Schmidt-Troschke (Gesundheit Aktiv. e.V.)
- 08.05. 19:30 Uhr Elternabend Klasse 2
- 11.05. unterrichtsfreier Tag (nach Himmelfahrt)
- 22.05. unterrichtsfreier Tag (nach Pfingsten)
25. - 27.05. Tagung „Waldorflehrer werden“
- 26.05. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz

>> **Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise** << (außerhalb der Schule)

Herzliche Einladung zum Lesekreis

Die Anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich jeden 2. Donnerstag ab 20⁰⁰ Uhr auf dem Lindenhof in Pfaffendorf zum Lesekreis.

Unsere aktuelle Lektüre ist: „Geistige Wesen in der Natur“
12 Vorträge von Rudolf Steiner, ausgewählt von Wolf-Ulrich Klüncker.
ISBN 978-3-7725-2118-8

Interessierte Menschen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Erika & Reinhard Mäder,
Fon + Fax: 03581/730491

Der Lindenhof lädt herzlich ein,

zum KuhCafé, jeden letzten Freitag im Monat, von 15 bis 18 Uhr.

Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Tee/Kaffee können sie unseren Hof und Tiere bestaunen. Auf Kinder wartet ein großer Spielbereich und manchmal auch das ein oder andere Kälbchen zum Streicheln. Unser Hofladen ist jeden Freitag von 15 - 19 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Mehr Informationen finden sie unter www.gemeinschaft-lindenhof.de

Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Nächster Redaktionsschluss: 13.03.2018 um 16:00 Uhr Texte, die zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden, werden ausnahmslos erst im nächsten Böhme-Bote veröffentlicht.

Ein wichtiger Hinweis für alle eingesandten Daten: Damit die Texte im Satz gut zu verarbeiten sind, sollten diese bitte im Format .txt / .doc gespeichert sein. Formatierungen sollten nicht enthalten sein. Plakate/Bilder bitte in den Formaten .pdf oder .jpg liefern. Vielen Dank!

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz - „Jacob Böhme“.

Der Böhme-Bote erscheint an Schultagen dienstags alle 14 Tage und wird per E-Mail versandt.

Eine gedruckte Version kann gegen Spende (50 Cent) im Sekretariat erworben werden.

Öffn.-zeiten Schulsekretariat: Frau Suchant, montags-freitags von 7:45 bis 14:30 Uhr
Telefon: 03581/ 76 41 300

Öffn.-zeiten Buchhaltung: Frau Zirke montags & mittwochs von 8:00 bis 12:30 Uhr und
dienstags & donnerstags von 8:00 bis 15:00 Uhr

Impressum: Herausgeber:	Vi.S.d.P.:	Redaktion:	Foto:	Satz:
Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“	Lutz Ackermann	Anne Dittrich	Christian Weiß, www.heimstoff.de	S. Rast

Ein/e Weiterverwendung/Nachdruck des Böhme-Boten (auch nur auszugsweise) ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

Menschenbildung

in einer Zeit

globaler Herausforderungen

- VORTRÄGE ZUR WALDORFPÄDAGOGIK -

2018

März - Mai

in der Freien
Waldorfschule
Görlitz

- Mi., 14. März 2018 **Andrea Waldmann** (Lehrerseminar Witten)
19.30 Uhr *Was ist Waldorfpädagogik?*
- Mi., 11. April 2018 **Peter Salzmann** (Lehrerseminar Dresden)
19.30 Uhr *In der Schule lernen die Lehrer:
Von der Waldorfpädagogik und den Entwicklungs-
chancen des Lehrers*
- Mi., 18. April 2018 **Dr. Peter Guttenhöfer** (Lehrerseminar Kassel)
19.30 Uhr *Waldorfpädagogik als Handlungspädagogik
- Ideen für eine Erziehung zur Erde -*
- Sa., 28. April 2018 **10.00 Uhr:** *Öffentliche Monatsfeier in der FWS Görlitz*
12.00 Uhr: *Kreisgespräch zur Waldorfpädagogik mit
Lehrerinnen und Lehrern der FWS Görlitz*
- Mi., 02. Mai 2018 **Dr. Stefan Schmidt-Troschke** (Gesundheit Aktiv e. V.)
19.30 Uhr *Sinn erleben, Welt verstehen, wirksam werden
- Schule als Ort gesunder Entwicklung -*

TAGUNG UNTERRICHT ALS ERZIEHUNGSKUNST
25. - 27. Mai 2018 eine öffentliche Tagung für Eltern, (werdende) Lehrer,
sonstige Interessierte

- Fr., 25. Mai 2018 **Andrea Waldmann** (Lehrerseminar Witten)
19.30 Uhr *Waldorflassenlehrer/in sein - kann man das lernen???*
- Sa., 26. Mai 2018
10 - 13 Uhr **Seminaristische Vertiefung zu Fragen der Lehrerbildung**
15 - 18 Uhr **Menschenkunde und Schulorganisation**
mit verschiedenen ReferentInnen
- 19.30 Uhr **Peter Salzmann** (Lehrerseminar Dresden)
*Waldorfpädagogik spricht alle an - berufsbegleitend
Waldorflehrer werden*



Freie Waldorfschule Görlitz
Konsulstraße 23
02826 Görlitz

Telefon: 03581 - 76 41 300
E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de
www.waldorfschule-goerlitz.de

Menschenbildung

in einer Zeit



2018

März - Mai

globaler Herausforderungen

- VORTRÄGE ZUR WALDORFPÄDAGOGIK -

„Was gelehrt und erzogen werden soll, das soll nur aus der Erkenntnis des werdenden Menschen und seiner individuellen Anlagen entnommen sein.

Wahrhaftige Anthropologie soll die Grundlage der Erziehung und des Unterrichtes sein. Nicht gefragt soll werden: Was braucht der Mensch zu wissen und zu können für die soziale Ordnung, die besteht; sondern: Was ist im Menschen veranlagt und was ist in ihm entwickelt werden? Dann wird es möglich sein, der sozialen Ordnung immer neue Kräfte aus der heranwachsenden Generation zuzuführen. Dann wird in dieser Ordnung immer das Leben, was die in sie eintretenden Vollmensen aus ihr machen; nicht aber wird aus der heranwachsenden Generation das gemacht werden, was die bestehende soziale Organisation aus ihr machen will.“

Rudolf Steiner

Seit am 7. September 1919 auf der Stuttgarter Umlandshöhe die erste Waldorfschule dank der Initiative des Unternehmers Emil Molt und der pädagogischen und strukturellen Beratung Dr. Rudolf Steiners eröffnet werden konnte, hat sich die Waldorfpädagogik zu einer weltweiten Bewegung entfaltet.

Mittlerweile gibt es über 1.100 Waldorfschulen und knapp 2.000 Waldorfkindergärten in mehr als 80 Ländern, die sich in ihrem Bemühen an dem Grundgedanken orientieren: die Inhalte des Lernens aus den Stufen der kindlichen Entwicklung selbst abzulesen, um den heranwachsenden Menschen allseitig zu fördern und dadurch Herz, Hand und Kopf (wie es schon der große Schweizer Pädagoge J. H. Pestalozzi sagte) gleichermaßen zu bilden.

Vor sieben Jahren wurde nun auch in Görlitz eine Freie Waldorfschule als lernende Gemeinschaft von Schülern, Eltern und Lehrern begründet. Mit unserer Vortragsreihe wollen wir ein Forum



der Begegnung, der inhaltlichen Vertiefung und des Gesprächs eröffnen.



Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Besonders freuen wir uns auf Menschen, die unsere Schule in Zukunft mit ihrer Aktivität, ob als Eltern, Unterstützer oder auch als künftige Kollegen bereichern wollen.

Mi., 14. März 2018, 19.30 Uhr

Was ist Waldorfpädagogik?

Fr., 25. Mai 2018, 19.30 Uhr

Waldorfklassenlehrer/in sein - kann man das lernen???



Andrea Waldmann

Studium der Fächer Geografie und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien an der Ruhr-Universität in Bochum; grundständiges Studium für Waldorfklassenlehrer mit dem Fach Gartenbau am Institut für Waldorfpädagogik in Witten-Annen; zwei Klassendurchgänge an der Blote Vogel Schule in Witten; Zusatzqualifikation zur Englischlehrerin; Beratung von Waldorfschulen; seit September 2014: Tätigkeit als Dozentin in der Klassenlehrerausbildung am Institut in Witten-Annen.

Mi., 18. April 2018, 19.30 Uhr

*Waldorfpädagogik als Handlungspädagogik
- Ideen für eine Erziehung zur Erde -*

Dr. phil. Peter Guttenhöfer



35 Jahre Oberstufenlehrer an der Freien Waldorfschule Kassel für Deutsch, Geschichte, Kunstgeschichte; Mitbegründer des Lehrerseminars für Waldorfpädagogik Kassel; Lehrbeauftragter an der Universität Kassel, weltweit tätig in Lehrerbildung und Schulberatung, Mitglied der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen in Deutschland, Autor von allerlei Veröffentlichungen in Büchern und Zeitschriften, Vater von sechs Kindern. 2011 Veröffentlichung *Rettung der Kindheit*. Memorandum für eine elementare Handlungspädagogik, der eine „Gefährdung von Kindheit durch Schule“ konstatiert, Gründungsmitglied der „AG Handlungspädagogik“ (www.handlungspaedagogik.org)

Mi., 11. April 2018, 19.30 Uhr

In der Schule lernen die Lehrer: Von der Waldorfpädagogik und den Entwicklungschancen des Lehrers

Sa., 26. Mai 2018, 19.30 Uhr

*Waldorfpädagogik spricht alle an - berufs-
begleitend Waldorflehrer werden*

Peter Salzmann



geb. 1960, verheiratet, 5 Kinder
1985: Dipl. Ing. Medizintechnik;
1990 - 1993: Besuch des berufs-
begleitenden Waldorflehrerseminars in
Dresden; ab 1992: Waldorflehrer für
Handwerk, Gartenbau, später Physik,
Mathematik, Astronomie, Informatik, Religion, derzeit
Klassenbetreuer 11. Klasse; seit 2001: Dozent am Dresdner
Waldorflehrerseminar; 2008 - 2011: Berufsbegleitende
Weiterbildung an der evangelischen Hochschule für soziale
Arbeit Dresden (FH): Systemische Beratung und Seelsorge;
2009 - 2011: Weiterbildung Schulbegleitung (Stiftung Wege zur
Qualität); ab 2012: Seminarleitung des Dresdner Waldorflehrerseminars

Mi., 02. Mai 2018, 19.30 Uhr

*Sinn erleben, Welt verstehen, wirksam werden
- Schule als Ort gesunder Entwicklung -*

Dr. Stefan Schmidt-Troschke



studierte Medizin und Gesundheitsökonomie in Witten/Herdecke und Bayreuth. Seine ärztliche Ausbildung setzte er fort in Ägypten, Georgien, Irland und in der Schweiz. Nach einer Weiterbildung zum Kinder- und Jugendarzt war er seit 1997 am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke tätig, dessen ärztlicher Direktor er bis 2013 war. 2003 begründete er die Organisation Ärzte für Individuelle Impfscheidung. Seit 2014 ist er Geschäftsführer des Bürger- und Patientenverbandes GESUNDHEIT AKTIV - Anthroposophische Heilkunst in Berlin.